

heerungen, als der Vesuv, an. Die Hauptstadt von Sicilien ist Palermo.

Die Schweiz liegt zwischen Deutschland, Italien und Frankreich. Das Land wird nach allen Richtungen von hohen Gebirgen durchschnitten. Im Westen dehnt sich der Jura aus, ein Kalkgebirge, das viel Aehnlichkeit mit den Sudeten hat. Die eigentlichen Alpen nehmen die Ost- und Südseite ein und zeigen ihre mit Schnee bedeckten Häupter in weiter Ferne. Zu den höchsten Bergen zählt man den Gotthard, das Schreckhorn, das Finster-Aarhorn, die Jungfrau und den Mont-blanc. Der letztgenannte liegt schon in dem angrenzenden Savoyen. Die Schweiz ist reich an Naturschönheiten jeglicher Art. Hier findet man die lieblichsten und fruchtbarsten Thäler neben pflanzenreichen Abhängen, nicht weit davon tiefe Schluchten und grauenerregende Felsenwände, von denen Wasserfälle brausend herabstürzen. Da überschaut man von einem sechs bis acht tausend Fuß hohen Standpunkte einen Theil des Landes mit seinen Wäldern, Flüssen, Seen und Städten und bemerkt wiederum auf einer andern Seite, wie niedrig man sich gegen die nahen Niesenberge befindet. Nicht minder anziehend sind die Menschen, verschieden in Körperbildung, Kleidung, Sitten, Sprache und Religion. Die Bewohner der nördlichen und mittleren Schweiz sind deutscher, die der westlichen französischer und die der südlichen italienischer Abkunft. Die Witterung ändert sich nach der Lage des Ortes: so herrscht in den walliser Thälern während des Sommers eine Gluth, wie in dem heißen Erdstriche, und auf den etliche Stunden entlegenen Alpen eine empfindliche Kälte. Die Berge bieten die herrlichsten Weiden, weshalb auch das Rindvieh außerordentlich gedeiht und gute Milch liefert. Dort werden die berühmten Käse bereitet, von denen einer bis 120 Pfund wiegt. Zum Ackerbau eignet sich das Land wenig. Der Weinstock trägt an den Ufern der Seen von Genf und Neuenburg reichlich. Wallnüsse, Kastanien und schönes Obst sind im mittägigen Theile. Im Lande herrscht viel Betriebsamkeit. Man verfertigt baumwollene Zeuge, Spitzen, Uhren und hölzerne Waaren. Die Schweiz ist ein aus 22 Kantonen bestehender Freistaat. Jeder Kanton hat seine eigene Regierung; alle sind aber mit einander verbunden und bilden eine Eidgenossenschaft. Zu den wichtigsten Städten gehören: Basel, Genf, Bern, Zürich und Luzern.

Deutschland.

Deutschland liegt in der Mitte von Europa und macht ungefähr den dreizehnten Theil dieses Erdtheils aus. Seine Grenzen